FACHKLINIK HÖCHSTEN IN BAD SAULGAU

DEN NEUBEGINN WAGEN

VORWORT KLINIKLEITUNG	3
DIE FACHKLINIK HÖCHSTEN	4/5
DAS THERAPEUTISCHE KONZEPT	6/7
GRUPPENTHERAPIE - EINZELTHERAPIE	8/9
MEDIZINISCHE ABTEILUNG	10/11
TRAUMA UND SUCHT - ESSSTÖRUNG UND SUCHT - PSYCHOSE UND SUCHT	12/13
ERGO- UND ARBEITSTHERAPIE	14
KREATIVTHERAPIE	15
THERAPIEMODULE	16/17
SPORT- UND BEWEGUNGSTHERAPIE	18
QUALITÄT, KONTAKT, IMPRESSUM	19

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

mit dieser Broschüre geben wir Ihnen einen Einblick in unsere Arbeit. Insbesondere Frauen, die vor der Frage stehen, sich für eine stationäre Suchtbehandlung zu entscheiden, aber auch deren Angehörigen, möchten wir eine Entscheidungshilfe geben für die Wahl der für sie richtigen Klinik.

Auf der einen Seite sind wir die älteste Fachklinik für suchtkranke Frauen in Deutschland. Auf der anderen Seite können wir – seit dem Umzug nach Bad Saulgau im November 2010 – unsere Arbeit nun in der modernsten Suchtklinik Deutschlands anbieten. Wir verbinden große Erfahrung und Professionalität mit zeitgemäßen Behandlungskonzepten. Die persönliche Begegnung mit Ihnen steht im Zentrum Ihrer Behandlung. Gemeinsam mit Ihnen suchen wir nach den für Sie passenden Lösungsmöglichkeiten für die Konflikte, die Sie in Ihrem Leben immer wieder beschäftigen.

In den Abschlussbefragungen zur Patientinnenzufriedenheit bescheinigen uns über 90 Prozent der Frauen, die bei uns eine Therapie gemacht haben, dass sich die Behandlung in unserem Haus für sie auf jeden Fall gelohnt hat. Die guten Abstinenzquoten unserer ehemaligen Patientinnen sind ein Beleg für die Qualität unserer Arbeit.

Der erste Satz unseres Leitbildes lautet: „Gott liebt jeden Menschen vorbehaltlos.“ Das motiviert uns immer wieder, uns ganz persönlich auf Sie einzustellen. Deshalb freuen wir uns, wenn Sie sich für eine Therapie in der Fachklinik Höchsten entscheiden.

IRMHILD NETHING
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie
Ärztliche Leitung

STEFANIE MAIER
Dipl.-Psychologin
Therapeutische Leitung

DIE FACHKLINIK HÖCHSTEN

» Ein neuer Weg in ein zufriedenes Leben – wir unterstützen Sie dabei!«

IRMHILD NETHING

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Ärztliche Leitung

DIE KLINIK

Im Kurgebiet von Bad Saulgau, in der Nähe des Thermalbades liegt unsere neue Rehaklinik für Frauen mit Abhängigkeitserkrankungen. In drei Stufen ist der gesamte Gebäudekomplex harmonisch in das bestehende Gelände eingepasst. In drei Erdgeschossen befinden sich unsere Funktionsräume und in drei Wohntürmen stehen insgesamt 73 Einzel- und sechs Doppelzimmer zur Verfügung. Zugegeben: wir sind ein wenig stolz darauf, in der modernsten Suchtrehaklinik Deutschlands unsere Arbeit tun zu können. In allen Punkten erfüllen wir die Strukturvorgaben der Deutschen Rentenversicherung. Die barrierefreie Nutzung aller Räume ist somit sichergestellt. Das Gebäude besticht durch seine lichtdurchfluteten Räume und die gelungene Transparenz zwischen Innen und Außen.

BAD SAULGAU – KURSTADT IM OBERSCHWÄBISCHEN

Die Kurstadt Bad Saulgau liegt auf einer Höhe von 587 Metern im Herzen Oberschwabens, zwischen Donau und Bodensee. Zusammen mit 13 Teilorten zählt die Stadt Bad Saulgau derzeit rund 17.500 Einwohner. Die traditionsreiche Stadt an der Oberschwäbischen Barock- und Schwäbischen Bäderstraße offenbart ihren besonderen Charme durch die ausgeprägte Pflege alter Bräuche. Ein großes kultu-

relles Angebot und zahlreiche historische Sehenswürdigkeiten warten darauf, entdeckt zu werden. Zu Radtouren und Wanderungen lädt Bad Saulgau mit seinen zahlreichen Wanderwegen und verkehrsarmen Nebenstraßen ein. Die Badeseen in der näheren Umgebung sorgen im Sommer für Abkühlung. Durch seine Lage ist Bad Saulgau idealer Ausgangspunkt für Tagesausflüge in das Donautal, an den Bodensee oder ins Allgäu. Das Thermalbad der Stadt liegt in unmittelbarer Nähe zur Klinik. Über den Bahnhof der Stadt können Sie unsere Klinik gut erreichen.

GEISTLICHES ANGEBOT

Zu unserem Therapiekonzept gehören gottesdienstliche Feiern. Eine Kapelle bietet Möglichkeiten zum Innehalten, Nachdenken und Versöhnen mit der eigenen Lebensgeschichte. Unser Angebot wird unterstützt und begleitet durch Klinikseelsorger der evangelischen und katholischen Kirche.
Weiter besteht die Möglichkeit, die Gottesdienste der Kirchengemeinden und Freikirchen in Bad Saulgau zu besuchen sowie das nahegelegene Kloster Sießen.

WERTVOLLE ADRESSEN IM INTERNET:

www.zieglersche.de
www.foerderkreis-suchtkrankenhilfe.de
www.bad-saulgau.de
www.klostersiessen.de
www.oberschwaben-tourismus.de
www.geheimtipps-in-oberschwaben.de

FACHKLINIK HÖCHSTEN
DAS THERAPEUTISCHE KONZEPT

SELBSTVERTRAUEN AUFBAUEN

Veränderung fängt immer bei einem selbst an. In der schützenden Klinikatmosphäre können Sie sich damit auseinandersetzen, wie Begegnungen Sie geprägt haben und wie Sie selbst diese Erfahrungen verarbeitet haben. Ihre inneren Strukturen und unbewussten Reaktionsmuster, die sich daraus gebildet haben, zeigen sich auch in der therapeutischen Gemeinschaft in der Klinik. In den verschiedenen therapeutischen Angeboten werden Sie vielfältig zum Nachdenken angeregt. Wer bin ich? Warum verhalte ich mich so, wie ich es gerade getan habe? Was löse ich mit meinem Verhalten bei anderen aus und welche Gefühle lösen andere in mir aus? Sie werden angehalten, Ihre Selbsteinschätzung und Selbsterkenntnis zu überprüfen. Therapie in der Fachklinik Höchsten fordert Sie heraus, Neues auszuprobieren und Ihre eigenen Möglichkeiten neu zu entdecken. Sie werden schrittweise lernen, sich selbst und anderen wieder mehr zu vertrauen.

VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

Grundlage für jede gelingende Therapie ist eine Beziehung zwischen jeder Patientin, ihren Mitpatientinnen und ihren behandelnden Therapeuten, aus der die Kraft wächst, auch schwere Aufgaben anzupacken. Wir möchten Sie in der

Bewältigung aktuell unerträglicher Befindlichkeiten unterstützen und mit Ihnen herausfinden, welche eigenen Bewältigungsmöglichkeiten Ihnen in Zukunft hilfreich sein können.
Mit Ihnen zusammen erarbeiten wir Ziele für die Therapiezeit. In Gruppen- und Einzeltherapie, Ergo- und Arbeitstherapie, speziellen Indikations- und Kreativgruppen und der Bewegungstherapie, Sozialberatung und Ernährungsberatung gilt es dann, die Ziele anzugehen.

HOFFNUNG GEWINNEN

Therapiezeit in der Fachklinik Höchsten bedeutet eine Chance auf Veränderung. Es erwarten Sie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der unterschiedlichsten Berufsgruppen. Wir fordern Sie heraus, über Ihr bisheriges Leben nachzudenken, sich Ihren vielfältigen Gefühlen zu stellen und zu lernen, sich in Ihrer Besonderheit anzunehmen. Resignation wird neuer Hoffnung weichen.

» Therapie ist wie eine Wanderung. Immer wieder gibt der Weg neue Blicke frei, und mit Mut und Zuversicht gelangen wir ans Ziel: der Liebe zu uns selbst.«

STEFANIE MAIER
Dipl. Psychologin
Therapeutische Leitung

GRUPPENTHERAPIE DROGEN

DROGENTHERAPIE

In der Fachklinik Höchsten werden in zwei Kerntherapiegruppen Frauen behandelt, die von illegalen Substanzen abhängig sind. Dies ermöglicht eine intensivere Auseinandersetzung mit den Besonderheiten der Drogenabhängigkeit. Dadurch, dass in der Regel die Behandlungszeiten drogenabhängiger Frauen länger sind als die alkoholabhängiger, entsteht in den Drogengruppen eine besonders gute Gruppenkohäsion, die sich behandlungsstabilisierend und intensivierend auswirkt. In diesem vertrauten Gruppenklima gelingt es, schambesetzte Themen wie Beschaffungskriminalität, Prostitution, Gewalterfahrungen etc. anzusprechen.

RÜCKHALT IN DER GRUPPENTHERAPIE

Die Gruppentherapie ist in der Fachklinik Höchsten Ihr Bezugspunkt, der Ihnen Rückhalt gibt. Dort werden Ihre aktuellen Verhaltensmuster reflektiert und mit Ihrer Lebensgeschichte in Verbindung gebracht. In einer vertrauensvollen Atmosphäre lernen Sie, über Ihre Gefühle, Gedanken und Wahrnehmungen zu sprechen. Der ehrliche, offene Blick auf ihre Krankheitssymptome und deren Hintergründe sind die Vorraussetzung dafür, neue Lösungsmöglichkeiten zu suchen, wie Sie zukünftig ohne Suchtmittel zufriedener leben können.

BEZIEHUNGEN LEBEN

In der Gruppe werden Sie herausgefordert, sich auf die Beziehungen zu Ihren Mitpatientinnen einzulassen. Dort können Sie sich darüber austauschen, wie Sie sich selbst erleben und wie andere Sie wahrnehmen. Schrittweise führen wir Sie so an die Entscheidung heran, in welche Richtung Sie sich weiter entwickeln möchten. Erfahrene Therapeutinnen und Therapeuten werden Sie dabei selbstverständlich kompetent unterstützen.
So werden Sie allmählich verstehen, welche Funktion Alkohol, Drogen oder andere Stoffe eigentlich in Ihrem Alltag hatten. Die Therapie regt Sie an, Entwick-

EINZELTHERAPIE

lungsschritte zu gehen, die Sie belastungsfähiger machen, um mit den Konflikten im Leben besser zurecht zu kommen. Wir laden Sie ein, neue Perspektiven für Ihr Leben zu eröffnen.

EINZELTHERAPIE – ERGÄNZT DIE GRUPPE

Wenn Sie zu uns in die Therapie kommen, erhalten Sie für den Therapiezeitraum einen festen Bezugstherapeuten bzw. eine feste Bezugstherapeutin zugewiesen. Gemeinsam reflektieren Sie den gesamten Therapieprozess und setzen sich mit Ihrer Lebensgeschichte und dem Entstehen Ihrer Suchterkrankung auseinander. Neben dem Herausarbeiten der äußeren, auslösenden Situationen für Ihre Erkrankung kommt es uns darauf an, dass Sie einen Zugang bekommen, welche inneren Stimmungen und Gefühle es sind, die Sie immer wieder zum Suchtmittel greifen ließen.

» Es ist schön, bei der Zimmerabnahme einer Patientin zu hören: „Ich habe mich von Ihnen sehr gut betreut gefühlt. Sie haben immer ein offenes Ohr für mich gehabt.“ Dies bestärkt mich in meinem Tun und im Umgang mit den Patientinnen, dass es wichtig ist, Strukturen vorzugeben und Werte zu vermitteln. «

ROSEMARIE JÄGER
Hauswirtschaftsleiterin

MEDIZINISCHE ABTEILUNG

DAS BIETET IHNEN UNSERE MEDIZINISCHE ABTEILUNG:

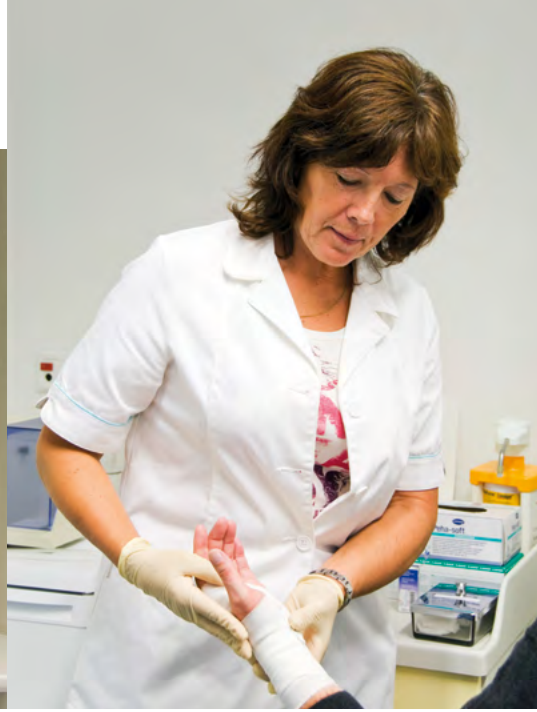
- *Medizinische Eingangsuntersuchung*
- *Sozialmedizinische Klärung Ihres Gesundheitszustands unter Einbeziehung von Diagnose, Aktivitätsniveau, Teilhabefähigkeit und Kontextfaktoren*
- *Bestimmung der Rehaziele und Erstellung eines individuellen Behandlungsplans*
- *Medizinische Behandlung, ggf. in Zusammenarbeit mit externen Kollegen*
- *Notfallversorgung*

BEGLEITERKRANKUNGEN DER SUCHT

Abhängigkeitserkrankungen sind Folge anderer psychischer Störungen. In Zusammenhang mit dem Suchtmittelkonsum entstehen aber auch körperliche Schädigungen verschiedener Organe wie der Leber, der Bauchspeicheldrüse und des Nervensystems oder andere körperliche Erkrankungen, sei es als Folge einer suchtkorrelierten, allgemeinen Vernachlässigung der Gesundheitsfürsorge oder als direkte suchtmittelbedingte körperliche Schädigung.

MEDIZINISCHE BEHANDLUNG

Bei Ihrer Aufnahme werden Sie umfassend ärztlich untersucht. Dabei spielen in der Rehabilitation nicht nur medizinische Diagnosen eine Rolle, vielmehr wird darauf geschaut, welche Beeinträchtigungen sich aus den verschiedenen Erkrankungen hinsichtlich der Fähigkeit ergeben, aktiv am Leben in der Gesellschaft und am Erwerbsleben teilzuhaben. Hauptziel der Behandlung ist, dass Sie dauerhaft suchtmittelabstinent leben. Dadurch soll der Teufelkreis der abhängigkeitsbedingten Funktionsstörungen aufgebrochen und eine stufenweise Wiederherstellung Ihrer Gesundheit und Ihrer Erwerbsfähigkeit erreicht werden. Gemeinsam entwickeln wir mit Ihnen einen Behandlungsplan.



UMFASSENDE DIAGNOSTIK

Für die medizinische Behandlung stehen Ihnen in der Fachklinik Höchsten Ärzte verschiedener Fachrichtungen zur Verfügung. Zu Beginn erfolgt eine umfassende internistische, psychiatrisch-neurologische und sozialmedizinische Einschätzung des bei Ihrer Aufnahme bestehenden Gesundheitszustands, einschließlich Laboruntersuchung. Gegebenenfalls ist im Hause auch eine weiterführende apparative Diagnostik (EKG, Ultraschall, Lungenfunktion) möglich. Darüber hinaus bestehen gute Kooperationen mit umliegenden Facharztpraxen und Akutkliniken. Im ärztlichen Gespräch werden notwendige medizinische Maßnahmen einschließlich eventuell notwendiger medikamentöser Therapie ebenso festgelegt wie die Teilnahme an Sport- und Bewegungstherapie oder die Verordnung physiotherapeutischer Behandlung. Psychopharmaka verordnen wir zurückhaltend.

FÜR DEN NOTFALL GERÜSTET

Auch für den Notfall steht Ihnen unser medizinisches Team zur Verfügung. Neben einem 24-Stunden-Bereitschaftsdienst vor Ort ist außerhalb der üblichen Dienstzeiten immer einer unserer Ärzte rufbereit.

ESSSTÖRUNG UND SUCHT
TRAUMA UND SUCHT
PSYCHOSE UND SUCHT

» Bei einer Essstörung geht es wie bei einer Suchterkrankung darum, die wahren Bedürfnisse zu erkennen und – soweit möglich – auch zu befriedigen. Ziel der Therapie ist es auch, im Alltag konfliktfähiger und beziehungsfähiger zu werden.«

KATJA KLOSTERMANN
Bezugstherapeutin

ESSSTÖRUNG UND SUCHT

Essstörungen und Sucht entwickeln sich oft in enger Verzahnung miteinander. Patientinnen, die zusätzlich zur Abhängigkeitserkrankung eine Essstörung haben, werden deshalb gemeinsam in einer Behandlungsgruppe behandelt. Damit schaffen wir die Möglichkeit, auch über die Essstörung und die aktuelle Esssymptomatik offen zu sprechen, um so ein tieferes Verständnis für den Zusammenhang beider Erkrankungen und deren Auslöser zu entwickeln.

Neben der Gruppentherapie nehmen Sie gemeinsam an der Tiergestützten Therapie und dem Kochen und Essen in unserer Lehrküche teil. Weitere unterstützende Maßnahmen können sein: Führen eines Esstagebuchs oder Verträge, die die Bewältigung der alltäglichen Essenssituationen beinhalten, sowie Informationen zu Krankheit, Selbsthilfe und Weiterbehandlung.

TRAUMA UND SUCHT

Zwischen traumatischen Ereignissen und abhängigem Verhalten besteht häufig ein Zusammenhang. Nach der Diagnostik unterstützen wir Sie in der Therapie mit einem spezifischen traumasensiblen Behandlungsplan. Unsere Erfahrung ist, dass es so für Sie besser möglich wird, sich mit Problemen auseinanderzusetzen und aus den wiederkehrenden „Flashbacks“ herauszukommen. Therapieziel ist, dass Sie Ihr Krisenmanagement im Umgang mit traumatischen Stressreaktionen verbessern.

PSYCHOSE UND SUCHT

Für Patientinnen, bei denen neben der Suchterkrankung eine Psychose diagnostiziert wurde, bieten wir eine engmaschige psychiatrische Begleitbehandlung an, die auf die besonderen Bedürfnisse von Patientinnen mit Doppeldiagnosen zugeschnitten ist. Ziel ist, die Patientinnen zum kompetenten und verantwortungsvollen Umgang mit ihrer Erkrankung anzuleiten.

ERGO- UND ARBEITSTHERAPIE

ARBEITSTHERAPEUTISCHE TRAININGSFELDER

Je nachdem, welchem Behandlungsteam Sie zugeteilt werden, haben Sie die Wahl zwischen einer Arbeitstherapie im Tierbereich, dem PC-Training oder in der Pflege unserer Außenanlagen, ebenso in unserem Gartenprojekt „Sinneswandel", der Batik und Buchbinderei, der Wäschepflege und der Aufnahmebetreuung. Im späteren Behandlungsverlauf können Sie Ihre Arbeitsfähigkeit auch in externen Praktika erproben.

ZIEL: WIEDERHERSTELLUNG IHRER LEISTUNGSFÄHIGKEIT

In unserer Fachklinik hat die Arbeitstherapie einen großen Stellenwert. In vielen Suchtverläufen lassen sich die Probleme am Arbeitsplatz und die Belastungen einer Arbeitslosigkeit als eine der auslösenden Situationen zum Einstieg in die Suchterkrankung ausmachen. Mit fortlaufender Dauer der Suchterkrankung kommt es in der Regel immer zu Problemen am Arbeitsplatz, die bis hin zu Abmahnungen und Arbeitsplatzverlust führen können. Andererseits ist für das Gelingen einer längerfristigen Abstinenz der Wiedereinstieg ins Berufsleben eine stabilisierende Größe.

BERUFLICHE ANAMNESE

In der dreiwöchigen Aufnahmephase erhalten Sie zwölf Stunden Ergotherapie. Neben der Einführung in verschiedene Techniken der Beschäftigungstherapie und Freizeitgestaltung werden wir mit Ihnen eine berufliche Anamnese erheben und ein Fähigkeitsprofil nach MELBA erstellen. Auf dieser Grundlage werden wir dann mit Ihnen gemeinsam in der Indikationskonferenz die weitere Therapieplanung festlegen.

KREATIVTHERAPIE

Die Kunsttherapie ermöglicht Ihnen den spontanen Ausdruck Ihrer Persönlichkeit. Beim Betrachten des gemalten Bildes oder der entstandenen Tonfigur wird es leichter, sich selbst zu begreifen, sich zu verstehen und anzunehmen. Patientinnen berichten von der entspannenden Wirkung der Kunsttherapie und der Freude, neue Fähigkeiten zu entdecken. Begabungen und Bedürfnisse werden wieder entdeckt. Oft öffnet der Umgang mit Farbe und Ton neue Perspektiven für Lösungsmöglichkeiten Ihrer Lebenskonflikte.

TIERGESTÜTZTE THERAPIE

Gerade für Patientinnen mit geringem Selbstvertrauen und Traumatisierungen ist der Bezug zu Lebendigem heilungsfördernd. Unsere Tiere geben unseren Patientinnen durch ihr Verhalten direkte und unmissverständliche Rückmeldung, die für den Therapieprozess reflektiert werden: Wie kommuniziere ich über meinen Körper? Wie drücke ich Gefühle über meinen Körper aus?

DIESE ARBEITSTHERAPEUTISCHEN INDIKATIONSGRUPPEN BIETEN WIR IHNEN AN:

- *Bewerbungstraining*
- *Umgang mit Arbeitslosigkeit*
- *Training von Aktivitäten des täglichen Lebens (ADL)*

Mit dem Angebot unserer Arbeits- und Ergotherapie möchten wir Sie darin unterstützen, wieder ein gesundes Selbstvertrauen zu gewinnen, eine realistische berufliche Selbsteinschätzung vornehmen zu können, um während der Therapie eine Perspektive zu entwickeln, wie es danach beruflich für Sie weitergeht.

FACHKLINIK HÖCHSTEN THERAPIEMODULE

SOZIALBERATUNG

Wir unterstützen Sie im Umgang mit Behörden und Anträgen. Wir beraten Sie in allen sozialrechtlichen Fragen und zur Teilhabe am Arbeitsleben. Dabei arbeiten wir eng mit der Agentur für Arbeit und der Rehaberatung zusammen. Unser Motto ist: Hilfe zur Selbsthilfe.

VIELFÄLTIGE THERAPIEMODULE

Die Therapiezeiten variieren zwischen 6 und 26 Wochen. Ihre Therapiezeit hängt davon ab, welches Therapiemodul Ihr Kostenträger genehmigt hat. Dies geschieht in der Regel auf Vorschlag Ihrer vermittelnden Suchtberatungsstelle. Aber auch im Therapieprozess können wir gemeinsam mit Ihnen einen Wechsel des Therapiemoduls ggfls. beantragen.

REGULÄRE BEHANDLUNGN

Die regulären Behandlungszeiten bei einer Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit liegen bei 15 Wochen und bei einer Mehrfachabhängigkeit und Drogenabhängigkeit bei bis zu 26 Wochen.

KURZZEIT- / WIEDERHOLUNGSBEHANDLUNGEN

Hier liegt der Schwerpunkt auf der Behandlung eines eng umgrenzten Problems. Häufig wird diese Therapieform gewählt, wenn jemand schon mal eine Therapie abgeschlossen hat und nach einem Rückfall diesen aufarbeiten will.

KOMBIBEHANDLUNGEN

Werden häufig für Patientinnen mit einer hohen Eigenmotivation und einem stabilen sozialen Umfeld gewählt. An den stationären Behandlungsteil schließt sich für 6 - 12 Monate eine ambulante Therapie an oder eine achtwöchige Therapie in einer Tagesrehabilitation, z.B. in unserer Einrichtung in Ulm und Ravensburg.

TEILSTATIONÄRE ENTLASSPHASE

Wenn Sie im Einzugsgebiet einer Tagesrehabilitation wohnen, prüfen wir mit Ihnen, ob das letzte Therapiedrittel wohnortnah stattfinden kann. Das heißt, Sie kehren wieder in Ihre Wohnung zurück und besuchen tagsüber die alltagsnahe Therapie in der Tagesrehabilitation.

ADAPTIONSPHASE

Frauen, die am Ende der stationären Therapie keinen festen Wohnsitz haben und arbeitslos sind und an ihrem alten Wohnort über keine ausreichenden sozialen Unterstützungsressourcen verfügen, vermitteln wir in geeignete Adaptionseinrichtungen.

ZUFRIEDENE ABSTINENZ LEBEN

Schon während der Therapie werden Sie die Erfahrung machen, dass es gut ist, die Probleme des Lebens anzugehen. Oft ist es wichtig, die Beziehungen zu den Ihnen wichtigen Menschen neu zu klären, mit Ihrem Arbeitgeber den Wiedereinstieg in den Berufsalltag vorzubereiten oder in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit oder der Rehaberatung eine neue berufliche Orientierung einzuleiten. In anderen Fällen wird es wichtig sein, die Wohnsituation neu zu klären oder anschließend an die Therapie ein weitergehendes Betreuungsangebot zu suchen. Für das Gelingen Ihrer Abstinenz ist es wichtig, dass Sie Ihre Zukunft gestalten wollen.
Wir unterstützen Sie dabei!

SPORT- UND BEWEGUNGS-THERAPIE

» Stationäre Therapie bietet auch die einmalige Chance, sich im geschützten Rahmen einer Klinik einmal ganz anders zu verhalten, als Sie dies sonst tun. Und so auszuprobieren, ob es Ihnen damit nicht vielleicht besser geht.«

MARTIN DAMM
Bezugstherapeut
Teamleiter

VIELFÄLTIGES BEWEGUNGSANGEBOT

Mit unserem vielseitigen Angebot aus Sport- und Bewegungstherapie regen wir Sie an, in Kontakt mit Ihrem Körper zu kommen. Dies ist eine Möglichkeit der Auseinandersetzung mit dem eigenen Körper und damit ein Baustein zu einem abstinenten Leben. Angebote finden in einem großzügigen medizinischen Trainingstherapieraum, einer Gymnastikhalle, in der wunderschönen Natur um Bad Saulgau und im nahe gelegenen Thermalbad statt. Unser Trainingsgeräteraum wird bei medizinischer Indikation (Muskelkräftigung, Körperwahrnehmung und Spannungsregulation) individuell betreut, kann aber auch freizeitorientiert genutzt werden. Es stehen Ihnen mehrere Cardiogeräte (Ergometer und Crosstrainer) sowie Krafttrainingsgeräte zur Verfügung.

SPORT IN DER FREIEN NATUR

In unserer Gymnastikhalle finden Gruppenangebote wie Bogenschießen, Entspannungstraining, Wirbelsäulengymnastik, Körperwahrnehmung, Konzentrative Bewegungstherapie, Tanztherapie sowie ein bewegungstherapeutisches Eingangsangebot für unsere neuen Patientinnen statt. Draußen in der Natur bieten wir Ihnen Nordic-Walking für Anfänger und Fortgeschrittene, im nahegelegenen Thermalbad Wassergymnastik an.

WIR STEHEN FÜR QUALITÄT

Das Thema Qualität wurde in der Suchthilfe der Zieglerschen schon immer groß geschrieben. Als Gründungsmitglied der „Deutschen Gesellschaft für Qualitätsmanagement in der Suchttherapie e.V.“ zählen wir in Deutschland zu den Pionieren im Qualitätsmanagement. Wie alle Kliniken der Suchthilfe der Zieglerschen ist auch die Fachklinik Höchsten nach einem anerkannten Qualitätsmanagementsystem (DIN) zertifiziert und erfüllt darüber hinaus die Richtlinien der Bundesarbeitsgemeinschaft Rehabilitation. Unsere Küche ist mit dem RAL-Gütezeichen „Kompetenz richtiges Essen“ ausgezeichnet worden.

IHR WEG ZUR THERAPIE

Wenn Sie sich für eine Therapie in unserer Klinik interessieren, setzen Sie sich mit einer Suchtberatungsstelle, einer psychiatrischen Institutsambulanz, Ihrem Hausarzt oder mit uns direkt in Verbindung. Senden Sie uns zudem eine individuelle, schriftliche Bewerbung, in der Sie uns Ihren Lebenslauf und die Entwicklung Ihrer Suchterkrankung beschreiben. Sobald Ihre Unterlagen und Ihre Kostenzusage vorliegen, setzen wir uns mit Ihnen wegen eines Aufnahmetermins in Verbindung. Bei der Behandlung handelt es sich um eine medizinische Reha, die Kosten werden von den gesetzlichen Leistungsträgern übernommen.

HIER ERHALTEN SIE WEITERE AUSKÜNFTE:

Gisela Hötzel
Fachklinik Höchsten
Sonnenhof 1
88348 Bad Saulgau
Telefon: 07581 202 90-121
Fax: 07581 202 90-118
E-Mail:
willkommen-hoechsten@zieglersche.de
www.zieglersche.de

IMPRESSUM / HERAUSGEBER:
Die Zieglerschen - Süd - gemeinnützige GmbH
Pfrunger Straße 2 | 88271 Wilhelmsdorf

REDAKTION:
Eberhard Gröh, Geschäftsführer Suchthilfe

SATZ, PRODUKTION UND TECHNIK:
Druck+Design Gebhart-Renz OHG
88281 Unterankenreute
Gestaltung: Ute Schwarz
www.druckdesign-gebhart.de

BILDER:
Katharina Stohr, Harald Dubyk, Archiv der Zieglerschen

Stand: Februar 2018

ERFÜLLT MIT Leben.

WWW.ZIEGLERSCHE.DE